



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 5. Mai 2020

Ansprechpartner:

Matthias Ohms
matthias.ohms@erinnern.org
Tel: 039406 9209 13
Fax: 039406 9209 9

100. Geburtstag der polnischen Widerstandskämpferin Krystyna Wituska

Am 12. Mai 2020 gedenken zahlreiche Menschen in Polen, Deutschland und anderen Ländern der im Juni 1944 im Zuchthaus „Roter Ochse“ in Halle hingerichteten Krystyna Wituska. Es ist der 100. Geburtstag der Widerstandskämpferin.

Die in Jerzew geborene Polin war Teil einer Widerstandsgruppe, die sich seit Anfang der 1940er Jahre gegen die deutsche Okkupation ihres Heimatlandes zur Wehr setzte. 1942 verhaftet, wurde sie im April 1943 vom Reichskriegsgericht, dem obersten Gerichtshof der Wehrmacht, wegen Spionage zum Tode verurteilt. Das Leben der 24-Jährigen endete unter dem Fallbeil im Zuchthaus Halle. Ihren Leichnam übernahm das Anatomische Institut der Universität Halle und benutzte ihn wahrscheinlich im Rahmen der Ausbildung von Medizinstudenten.

In diesem Jahr wird es eine besondere Form des Gedenkens an Krystyna geben: die „Aktion Kassiber“. Kassiber – kleine, illegal angefertigte Zettel oder Briefe – waren für Krystyna und viele andere Inhaftierte eine Möglichkeit zur Kommunikation innerhalb des Gefängnisses und mit der Welt außerhalb. Am 12. Mai sollen daher an Orten in Halle, die mit Krystyna in Verbindung stehen, „Kassiber“ ausgelegt werden. Dort findet man biografische Notizen aus dem kurzen Leben Krystynas sowie Fotos und Zeichnungen aus erhalten gebliebenen Briefen. In einem der Briefe beschreibt sie ihren letzten Geburtstag im Gefängnis in Halle. Aus ihm spricht die ungebrochene Persönlichkeit einer pragmatischen, jungen Frau, die sich über einen blühenden Kastanienbaum vor ihrem Zellenfenster freut und sich Sorgen um ihre Haare macht.

Die Kassiber werden in der Gedenkstätte ROTER OCHSE, Am Kirchtor 20b, dem Institut für Anatomie und Zellbiologie der Martin-Luther-Universität, Große Steinstraße 52, der Stele für Krystyna Wituska auf dem Anatomiegrabfeld des Gertraudenfriedhofes, Landrain 25 sowie in Buchhandlungen in Halle zu finden sein.

Sie fordern auf, sich schriftlich oder per Mail mit der Gedenkstätte in Verbindung zu setzen, um Gedanken über Krystyna mitzuteilen oder sich zu zukünftigen weiteren Formen des Gedenkens zu äußern. Die Zusendungen werden auf der Homepage der Gedenkstätte veröffentlicht.

Die Gedenkstätte ist momentan noch geschlossen. Über zukünftige Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig.

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Kirchtor 20 b
06108 Halle (Saale)

Tel: 0345 470698337

Fax: 0345 470698339

Mail: info-roterochse@erinnern.org

Web: www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr
Jedes erste Wochenende im Monat (Samstag und Sonntag)	13:00 - 17:00 Uhr